

Internationales Meeting im Erasmus Projekt ILC-T am 06.11.2018 in Velbert

Niederländische Berufsschülerinnen und Berufsschüler aus dem Bereich Tourismus begleitet von ihrem Lehrer aus Twente besuchten die Fachakademie des Berufskollegs Niederberg. Nachmittags wollten sie die Region kennenlernen und am Abend die Präsentation der Studierenden aus Velbert über die Ergebnisse ihrer Projektarbeit besuchen.

Was zeigt man niederländischen Besuchern mit Tourismusexpertise in Velbert? Zur Vorbereitung wurden hierzu Schülerinnen und Schüler befragt, als Antwort kam unisono: „Essen!“

Gemeint war damit nicht eine genüssliche Nahrungsaufnahme, sondern die kruppsche Nachbarstadt im Norden.

Vorgeschlagene „Highlights“ wie Schloss- und Beschlägemuseum und Panoramaradweg wurden von den Schülerinnen und Schülern als nicht geeignet für einen Erstbesuch angesehen.



Die Antwort war nach einer Zielgruppenanalyse recht eindeutig, Niederländer mögen die Berge, also besuchten wir die Elfringhauser Schweiz.



Sie ist nicht nur das Naherholungsgebiet zwischen Velbert, Essen, Hattingen und Wuppertal, sondern auch der erste urkundlich erwähnte Zechenstandort im Ruhrgebiet. Zudem ist der Winterberg mit 315 Metern fast genauso hoch wie der höchste Berg der Niederlande mit 322 Metern.

Zahlreiche Bauernhöfe bieten neben vielen Freizeit-attraktionen die Möglichkeit, sich nach einer herbstlichen Wanderung mit lokalen Leckereien zu stärken.



Die niederländischen Gäste wurden von ihrem Routenplaner über Altenessen und Essen Zentrum nach Velbert geführt. Umso begeisterter waren sie über den Ausflug in die „Grüne Lunge“.



Nach einer zweistündigen Wanderung gab es je nach Wunsch eine Stärkung mit Kuchen oder Pommes.

Somit waren alle bereit für die Präsentationen zu den Themen: „Nachhaltigkeit und weitere Faktoren der Tourismusförderung“ und „Analyse des Buchungsverhaltens in der Region Kufstein“.



Unsere Gäste fuhren mit vielen Eindrücken zurück nach Twente.

Alle hatten beim Abschied das Gefühl eine gute Basis für eine weitere internationale Zusammenarbeit gelegt zu haben.

Das nächste Meeting im kommenden Januar in Twente wird freudig erwartet.

tom, 14.11.2018